

Schwerhörigen-Verein Eisenach e.V.

*Mitglied im Landesverband der Hörgeschädigten
Thüringen e.V.*



*Rot-Kreuz-Weg 1
99817 Eisenach*

Tel./Fax 03691 / 21 02 23

E-mail: dsbesa@aol.com

R U N D B R I E F N R . 1 4

(mit Informationen des Landesverbandes)

von April - Juni 2011

Inhalt

Vorwort	3
Nachlese zur Jahreshauptversammlung	4-8
JHV des Landesverbandes	9
Faschingsimpressionen	10/11
Veranstaltungsplan	12/13
Geburtstage und Glückwünsche	14-17
Frühlingsspaziergang	18
Busfahrten - Verein und Landesvorstand	19
Aktuelle Informationen	20
Selbsthilfegruppe	21
BAGSO - Senioren ans Netz	22

HÖRTECHNIK

S c h a n d o c k

Hörgeräteakustik – Meisterin
Susanne Schandock

Goldschmiedenstr. 26
99817 Eisenach

Fon (03691) 88 67 36
Fax (03691) 88 67 79

**Liebe Mitglieder,
liebe Leser,**

Jahreswechsel und gute Vorsätze sind schon wieder Geschichte. Oder vielleicht auch nicht- zumindest haben wir einige gute Ideen unserer Mitglieder aufgegriffen, legen diesem Rundbrief z.B. ein Antragsformular auf Mitgliedschaft bei.

Auch wollen wir uns in der Öffentlichkeit noch besser präsentieren und z.B. die regionale Presse sowie das Wartburgradio 96,5 nutzen. Am Dienstag, 05.04., 16:00 Uhr gibt es dazu z.B. eine gemeinsame Sendung mit der Rheuma-Liga „Hilfe zur Selbsthilfe“.

Einige Abgeordnete bieten regelmäßig öffentliche Sprechstunden an. Auch die sollten mehr genutzt werden um auf die Probleme der Hörgeschädigten aufmerksam zu machen.

Aber natürlich wollen wir auch weiterhin miteinander reden, uns austauschen oder Mut machen.

Deshalb rufen wir auch in diesem Jahr wieder zur Teilnahme am Aktionstag der Initiative „Gib niemals auf“ am 21.Mai auf dem Eisenacher Marktplatz auf.

In unserem aktuellen Rundbrief finden Sie eine ausführliche Nachlese zu den Aktivitäten der letzten Monate.

Wir möchten auch weiterhin interessante Monatsveranstaltungen bieten.

Vielleicht haben auch Sie die eine oder andere Idee, Themenvorschläge oder Hinweise.

Über Ideen und Aktivitäten freut sich der Vorstand jederzeit.

Schauen Sie doch einfach mal vorbei!

Ihre Uta Lapp

Nachlese zur Jahreshauptversammlung am 22. Januar 2011

Und schon wieder ist ein ereignisreiches Jahr Vergangenheit und ließ die Vorsitzende Uta Lapp die Vereinsarbeit der vergangenen Monate noch einmal Revue passieren.

In den monatlichen Versammlungen trafen wir uns im Januar zur **Jahreshauptversammlung**. Gute Laune aller und ideenreiche Kostüme, Live-Musik und die Teilnahme Gehörloser an der **Faschingsfeier** im Februar sorgten für nachhaltige Eindrücke.

Die „Notlösung“ AWG-Treff zum **Sommergewinn** erwies sich als Volltreffer. Trotz des sommergewinnstypischen Wetters ließen sich Mitglieder und Gäste aus Wiesbaden die Laune nicht verderben. Mit der interessanten Fakten der Regionalgeschichte machte uns die Kinderbuchautorin **Johanna Kirschstein** bekannt.

Wie man sich vor Trickbetrüchern schützen kann, Verhaltensregeln und **Tipps der Polizei** gab es im Monat April.

Herr Pritzkow von der Neuen Apotheke klärte über den Gebrauch bis hin zum Missbrauch von Tabletten und Medikamenten auf. Und ebenfalls im Mai beteiligten sich die Mitglieder unseres Schwerhörigen-Vereins am **Aktionstag der Menschen mit Behinderung** in Weimar sowie am **Aktionstag der Initiative „Gib niemals auf“** auf dem Eisenacher Marktplatz.

Zur Juni- Monatsversammlung klärte uns **Frau Haugg** von der Wartburg-Sparkasse über **richtiges Erben und Vererben** auf. Im Juli trafen wir uns zu einer **Informationsveranstaltung**, tauschten uns über Probleme, Sorgen aber auch Lichtblicke aus und rückte ja auch die Jubiläumsveranstaltung zum 20jährigen Vereinsbestehen immer näher.

Die **Bus-Tagesfahrt** im August führte uns in Eisenachs Partnerstadt **Marburg** und nahmen wir bei strahlendem Sonnenschein viele interessante Eindrücke mit nach Hause.

Nach der Sommerpause stellte uns der **Kreisvorsitzende des VdK, Herr Bolz**, seinen Verein und dessen Anliegen vor.

Wir haben nicht nur dieselbe Adresse sondern auch gemeinsame Inhalte, wenn es z.B. darum geht, Behinderten zu ihrem Recht zu verhelfen. Da bietet sich ein Miteinander geradezu an.

Schließlich am 30. Oktober der Höhepunkt: Eine **Festveranstaltung zum 20jährigen Jubiläum** unseres Vereins unter der Schirmherrschaft von Bürgermeisterin Ute Lieske und mit vielen lieben Freunden und Gästen u.a. Dr. Brockhausen, Beauftragter für Menschen mit Behinderung im Freistaat Thüringen, Ingrid Mönch, Vorsitzende des hessischen Landesverbandes und zahlreiche Mitglieder befreundeter Ortsvereine aus Hessen und des Landesverbandes Thüringen.

Es wurde ein erlebnis- und gesprächsintensiver langer Tag, abgerundet durch ein tolles Rahmenprogramm, die Festzeitschrift und Geburtstagsgeschenke gab es auch...

In der **Novembermonatsversammlung** ließen wir die Geschichte noch einmal Revue passieren: **20 Jahre Vereinsarbeit** in Bildern, u.a. auch mit Bildern von Herrn Steber aus Kassel, die er bei seinem ersten Eisenachbesuch unmittelbar nach dem Mauerfall aufnahm.

Das Jahr endete mit der traditionellen **Weihnachtsfeier** Anfang Dezember- Anlass, sich in geselliger Runde mit Angehörigen und Gästen in vorweihnachtliche Stimmung versetzen zu lassen.

Fleißige Hände und Sponsoren unterstützten die Feier.

Und sogar ein echter Weihnachtsmann erschien! Erstaunlich wie viele Mitglieder darauf vorbereitet erschienen und einen Lied- oder Gedichttext aus der Tasche hervorholten...

Aber das sind noch längst nicht alle Aktivitäten.

Genannt werden müssen die regelmäßigen Zusammenkünfte der Selbsthilfegruppe Tinnitus und die regelmäßigen Aktivitäten der Kegelsportgruppe. Auch wenn die Kegelsportgruppe altersbedingt geschrumpft ist, die Ergebnisse der aktiven Kegler können sich sehen lassen und zu den Kaffeenachmittagen gibt es immer interessante Gesprächsthemen und wird diskutiert und auch gelacht.

Ein großes **Dankeschön dem Vorstand**, der sich monatlich zu seinen Beratungen trifft, auswertet, vorbereitet und über anstehende Aufgaben berät.

Der Rundbrief erscheint bereits im vierten Jahr, wobei wir ehrenamtliche Unterstützung von Frau Schneider erhalten. Regelmäßig finden Zusammenkünfte der Eisenacher Selbsthilfegruppen und Vereine **mit der Behindertenbeauftragten Frau Braun** statt, an der Vorstandsmitglieder teilnehmen.

Außerdem nutzte der Vorstand **Selbsthilfetage in Bad Liebenstein und Thal**, die **Gesundheitsmesse** in der Kreisstadt **Bad Salzungen** sowie einen **Tag der offenen Tür des VdK** im Haus am Rot-Kreuz-Weg zum Informations- und Erfahrungsaustausch.

Vorstand und Mitglieder unseres Vereins beteiligten sich an den jährlichen **Aktionstagen** und auch zur **Seniorenwoche** in Eisenach und auch auf dem **Marktplatz für gemeinnützige Vereine und Unternehmen** konnte der Vorstand wieder interessante „Tauschgeschäfte“ abschließen.

Erwähnt werden müssen unbedingt noch die vielen ehrenamtlichen Stunden in der **Beratungsstelle**. Zu den öffentlichen Beratungszeiten sind **Helmut Heering** und **Hans Ulrich Hänel** hier anzutreffen. Für seine Arbeit als Schatzmeister, Organisator im Vereinsleben und Berater wurde Helmut Heering am 3. Dezember 2010 anlässlich der Auszeichnungsfeier zur Ehrenamtswürdigung mit der Ehrenplakette der Stadt Eisenach ausgezeichnet

Seit November gibt es dank der Initiative von Uta Lapp eine **Selbsthilfegruppe „Hörgeschädigte im Beruf“**, welche sich alle zwei Monate treffen wird.

Unterstützung erhält der Verein aus der Region, so erhielten wir von der Wartburg-Sparkasse eine Zuwendung von 300,00 € aus dem PS-Lossparen für unsere Jubiläumsfeier.

Der Landesverband lädt regelmäßig zu Weiterbildungsseminaren ein. Referenten unserer Monatsversammlungen verzichten auf das Honorar und gab es auch positive Bescheide auf Fördermittelanträge seitens der Max-Zöllner-Stiftung sowie des Wartburgkreises.

Aber auch Mitglieder unterstützen mit ihrer **pünktlichen Beitragszahlung**, mit kleineren und sogar einer größeren Spende (wir berichteten) den Verein.

Die Kassenprüfer bestätigten dem Schatzmeister eine vorbildliche und übersichtliche Buchführung.

Da der Verein nun nicht mehr Mitglied im Bundesverband (DSB) ist konnten die Mitgliedsbeiträge zum größten Teil an die Mitglieder zurückgegeben werden (zuvor musste die Hälfte an den DSB abgeführt werden) und hatten wir genügend Eigenmittel für Fördermittelanträge.

Der Vorschlag des Vorstandes, den Mitgliedsbeitrag zu reduzieren, fand einstimmige Zustimmung.

Er beträgt jetzt 3,00 € monatlich, d.h.36,00 € im Jahr. Wer mehr bzw. den alten Beitrag zahlen möchte, kann den Differenzbetrag gern spenden.

In der Diskussion dankte der Vorsitzende des LV der Hörgeschädigten Thüringen, Jens Elschner, dem Vorstand für die gute Unterstützung und Zusammenarbeit.

Er begrüßte die Eisenacher Stellungnahme zur Gründung des LV Mitteldeutschland („Wer spaltet, der schädigt...“) und berichtete von den eingereichten Projekten des Landesverbandes.

Christel Noster, kommissarische Stellvertreterin des LV, wies zum Thema Hörgeräteversorgung auf den Rundbrief des LV Thüringen mit zwei aktuellen Beispielen hin sowie eine in Arbeit befindliche Broschüre des Landesverbandes mit Ratschlägen und Tipps für Hörgeschädigte.

Ihr Vorschlag: Hörgeräte nicht mit Preisen sondern mit Nummern versehen, so dass wirklich gekauft wird womit man hört und versteht. („Der Akustiker will verkaufen, wir wollen ein **Hörgerät.**“)

Der **Ehrevorsitzende Horst Leifer** dankte der Behindertenbeauftragten Frau Braun sowie der anwesenden und mitschreibenden Frau Schneider für ihr Engagement.

Er rief auf zu mehr Werbung für den Schwerhörigenverein und die Nutzung der Presse zum Beispiel. Seine Anfrage in Bezug auf Spendenanfragen beantwortete der **Schatzmeister Helmut Heering.**

Die Stadt unterstützt z.B durch die Übernahme der Mietkosten der Beratungsstelle, vom Wartburgkreis werden Fördermittel für Telefon und Bürobedarf bewilligt, Sachspenden gibt es durch Bäcker, Fleischer und Akustiker... Finanziell unterstützt werden Projekte, wobei aber immer eine Eigenanteilbeteiligung gewährleistet sein muss. Spontane Spenden von Firmen oder Großbetrieben wie noch nach der Wende manchmal erfolgt, gab es in den letzten Jahren nicht.

Die Mitglieder stimmten sowohl den Berichten des Vorstandes sowie dessen Entlastung einstimmig zu.

Unter Mitteilungen und Informationen wurde u.a. auf die Busfahrt nach Koblenz zur Bundesgartenschau am 13. August 2011 aufmerksam gemacht.

Themen der kommenden Monatsversammlungen sind u.a. ein Vortrag von Hans-Georg Pohl im März „Rund um den Johannisplatz“, ein Vortrag des HNO-Spezialisten Prof. Jecker im April. (An diesem Tag wird auch das Hörmobil des Landesverbandes von 12-14:00 Uhr erwartet.)

Im Mai werden wir uns wieder am Aktionstag der Initiative „Gib niemals auf“ beteiligen.

Uta Lapp ist Mitglied der im November gegründeten Seniorenredaktion des Wartburgradios 96,5 und für Anregungen und Vorschläge offen...

Also dann, auf ein neues gemeinsames erlebnisreiches Jahr...

U. Lapp

HörGut 
HÖRZENTRUM

Sabine Weißgerber
Leiterin der Hörakustik-Abteilung

im Marktkauf-Center
Mühlhäuser Str. 110
99817 Eisenach
Telefon 03691 72 14 19
Fax 03691 73 47 44
sabine.weissgerber@hoergut.de

JHV des Landesverbandes

Am Sonnabend den 5. Februar hatte der Vorstand des Landesverbandes der Hörgeschädigten zur Jahreshauptversammlung nach Possendorf eingeladen.

Gegen 8:00 Uhr holte Uli uns (Helmut, Rainer und Uta) mit dem Kleinbus des Förderzentrums der Diakonie von zu Hause ab und fuhr uns sicher über die Autobahn in Richtung Weimar. In Possendorf wurden die andern Ortsvereine begrüßt und es gab einen kleinen Imbiss zur Stärkung.

Pünktlich 10:00 Uhr konnte Jens Elschner, Vorsitzende des LV, mit der Jahreshauptversammlung beginnen.

Zuerst las Christel Noster den Bericht des Landesverbandes vor.

Danach folgte Kurt Both mit dem Bericht des Schatzmeisters.

Nun wurde mit den Ortsvereinen über beide Berichte diskutiert und von allem Vorsitzenden der Ortsvereine zugestimmt.

Es folgte die Entlastung des Vorstandes auch einstimmig.

Nach längerer Diskussion wurde der Beitrag an den Landesverband um 20 Cent erhöht auf insgesamt 70 Cent festgelegt.

Der Landesverband brauchte eine neue stellv. Vorsitzende und Christel Noster erklärte sich bereit diese Funktion zu übernehmen und wurde einstimmig dazu gewählt und gratuliert.

Herzlichen Glückwunsch und Schaffenskraft auch von uns.

Auch wurde Christel für ihre Arbeit an dem Rundbrief des Landesverbandes gedankt.

Nach dem Mittagessen berichtete jeder Ortsverein über seine Arbeit und Erfolge in seinem Verein, aber auch über die einzelnen Probleme die es noch gibt.

Nach dem Kaffee und Kuchen fuhr uns Uli in gekonnter Weise wieder über die Autobahn zurück, so dass wir gegen 16:00 Uhr wieder zu Hause waren.

R. Gundlach

Helau - Fasching 2011

Jedes Jahr zur selben Zeit (die letzten Schokoladenweihnachtsmänner erblicken schon die ersten Schokoladenosterhasen) ist Faschingszeit. Hier ein kleiner Rückblick auf das aktive närrische Treiben in Eisenach am 26. Februar.





Auf einen Blick

April 2011

02. Sa	ab 10 Uhr	Sommergewinn mit Freunden	AWG-Treff, Sophienstr.3
06. Mi.	14:00 Uhr	Kegelsportgruppe	Kegelbahn- Katzenaue
14. Do.	14:00 Uhr	Kegelgruppe, Kaffeenachmittag	Wartburgallee 12
20. Mi.	14:00 Uhr	Kegelsportgruppe	Kegelbahn- Katzenaue
28. Do.	14.00 Uhr 15:30 Uhr	Kegelgruppe, Kaffeenachmittag Selbsthilfegruppe „Tinnitus“	Wartburgallee 12 (Frauenzentrum)
30. Sa.	12:00 Uhr	bis 14:00 Hörmobil des LV	Eingang Rot-Kreuz-Weg
	14:00 Uhr	Monatsversammlung (Prof. Jecker, HNO-Klinik Bad Salzungen)	Rot-Kreuz-Weg

Mai 2011

04. Mi.	14:00 Uhr	Kegelsportgruppe	Kegelbahn- Katzenaue
10. Di.	18:00 Uhr	SHG „Hörgeschädigte im Beruf“	Beratungsstelle
12. Do.	14:00 Uhr	Kegelgruppe, Kaffeenachmittag	Wartburgallee 12
18. Mi.	14:00 Uhr	Kegelsportgruppe	Kegelbahn- Katzenaue
21. Sa.	14:00 Uhr	Monatsversammlung	Rot-Kreuz-Weg
26. Do.	14.00 Uhr 15:30 Uhr	Kegelgruppe, Kaffeenachmittag Selbsthilfegruppe „Tinnitus“	Wartburgallee 12 (Frauenzentrum)

Juni 2011

01. Mi.	14:00 Uhr	Kegelsportgruppe	Kegelbahn- Katzenaue
09. Do.	14:00 Uhr	Kegelgruppe, Kaffeenachmittag	Wartburgallee 12
15. Mi.	14:00 Uhr	Kegelsportgruppe	Kegelbahn- Katzenaue
18. Sa.	14.00 Uhr	Monatsversammlung	Rot-Kreuz-Weg
23. Do.	14.00 Uhr	Kegelgruppe, Kaffeenachmittag	Wartburgallee 12
	15:30 Uhr	Selbsthilfegruppe „Tinnitus“	(Frauzentrum)
29. Mi.	14:00 Uhr	Kegelsportgruppe	Kegelbahn- Katzenaue

Alle **Samstagveranstaltungen** im Haus der Vereine,
Rot-Kreuz-Weg 1 (ehemals Justusstift)
3. Etage – Versammlungsraum, sind öffentlich.
Gäste sind jederzeit herzlich willkommen!

Achtung! Unsere **Beratungsstelle** und das **Kommunikationszentrum**
sind **Dienstag, 14 - 17 Uhr** und **Mittwoch, 09 - 12 Uhr** geöffnet.
Terminabsprachen sind möglich unter **Tel./Fax: 03691 / 21 02 23**

Wir gratulieren zum Geburtstag
und wünschen viel Freude,
Glück und beste Gesundheit

Im April haben Geburtstag

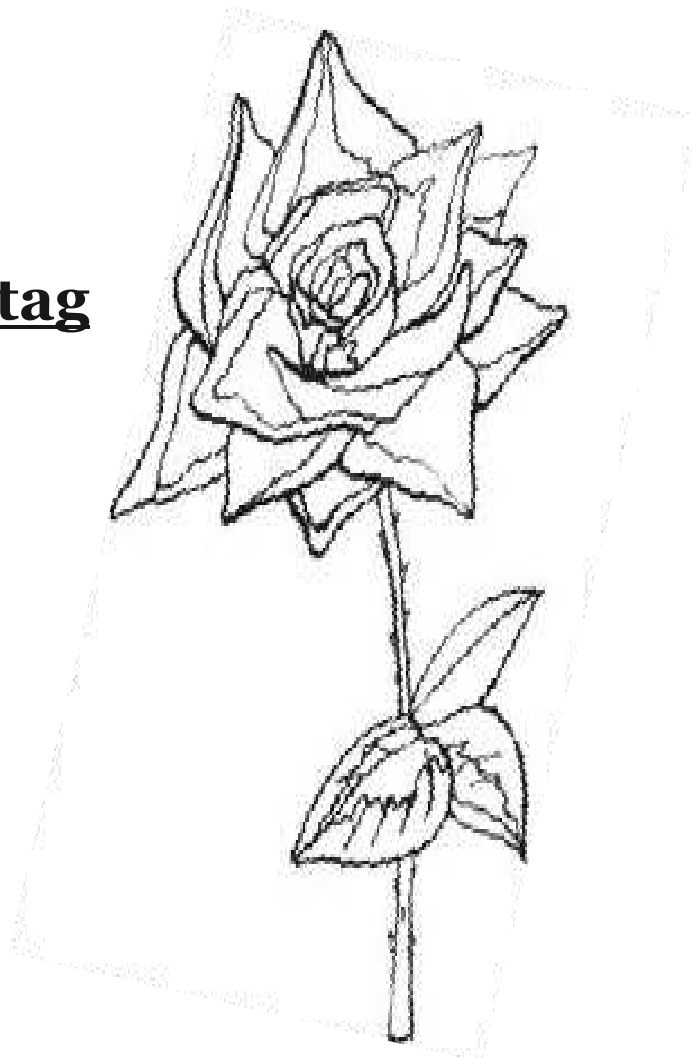
Frau Helene Wieditz 10.04.

Im Mai haben Geburtstag

Herr Ernst Bonewitz 04.05.
Frau Lore Laudenschach 08.05.
Herr Kurt Both 08.05.
Frau Gretchen Müller 14.05.
Herr Karl Hubrich 31.05.

Im Juni haben Geburtstag

Frau Hildegard Kolumbus 10.06.
Frau Veronika Kielemann 16.06.
Frau Uta Lapp 22.06





Gretchen Müller

Herzlichen Glückwunsch zum **90.** Geburtstag!
Wir danken Dir für Deine jahrzehntelange Treue zum Verein.





Lieber Ernst !

Geburtstagswünsche dem Geburtstagskind
und das die Jahre nicht flieh'n so geschwind.
Jetzt ist es höchste Zeit das Blatt zu wenden,
die Zeit auch mal für Sinnloses zu verschwenden.

Mit 65 macht das Leben erst richtig Spaß,
drum erheben wir heute auf dich das Glas!
Herzlichen Glückwunsch, bleib' schön gesund.
lass' uns feiern noch manche Geburtstagsstund.



Liebe Uta !

ZUM 55.GEBURTSTAG
einen Rucksack voll guter Wünsche !
So viel von allem, dass es leicht
für ein schönes langes Leben reicht!
Gesundheit, Freude und viel Glück
und einen Geldbeutel schön prall und dick,
gefüllt bis an den Rand,
dazu noch Klugheit und Verstand,
um alles sinnvoll auszugeben,
so lässt es sich dann herrlich Leben.

**ALLEN JUBILAREN WÜNSCHT DER VORSTAND ALLES GUTE,
VIEL GESUNDHEIT UND WEITERHIN FREUDE IM VEREIN.**

100 Jahre



Herzlichen Glückwunsch

Schwerhörigen-Verein Eisenach e.V.



Neue
Apotheke
seit 1911

Apotheker Martin Pritzkow

Karl-Marx-Str. 4 / Ecke Hospitalstr.

Eisenach



(03691) 20 35 05

Fax 74 32 21

E-mail: neue_apotheke@hotmail.de

Internet: www.neueapotheke.eu

Öffnungszeiten: Mo-Fr 7.30 – 18 Sa 9 – 13 Uhr

Ein kleiner Frühlingsspaziergang

Die Sonne lockte mich hinaus, die Waldwege sind nass, und an den Wegrändern liegt etwas Schnee, der deutlich nass und schmuddelig ist. Ich stampfe mal rechts und mal links den Weg entlang, der durch die Wagenräder zerfurcht ist.

Ich sehe nach unten um nicht in den Matsch zu treten und sehe, da bewegt sich etwas in der tiefen Furche.

Ich bücke mich und finde ein winziges Käferchen,
welches sich bemüht aus dem Gefängnis herauszukommen.



Aber alle Mühe ist umsonst. Es fällt immer wieder nach hinten hinab und landet auf dem Rücken. Es dauert lange bis es sich wieder auf die winzigen Beinchen aufgerappelt hat.

Ich stecke ein dünnes Stöckchen in die Furche und siehe da, das winzige Etwas krabbelt an dem Stöckchen hoch.

Ich zog es hoch brachte es an den Wegesrand und legte es in ein Büschel Gras. Und husch – husch, war mein kleiner Freund verschwunden.

Ob es ahnt, was für ein Glück es hatte?

Fröhlich zog ich meines Weges weiter, in Dankbarkeit, dass mir Gott die Gabe mit auf dem Weg gab, mich noch an kleinen Dingen zu erfreuen und bedaure die Menschen, die über so unscheinbare Dinge hinweg gehen. Es ist ja nur ein kleines Käferchen.

Hildegard Kolumbus

An advertisement for SEDELMAYR HÖRGERÄTE. On the left, a vertical black bar contains the text 'MODERNE HÖRCOMPUTER' in white. To the right of this bar is a large, light-colored hearing aid device. Below the hearing aid are two smaller, dark-colored hearing aids. The text 'SEDELMAYR' is written in large, bold, black letters, with 'HÖRGERÄTE' in smaller, bold, black letters below it. At the bottom, the contact information is listed: '99817 EISENACH · TEL. 03691-214410', 'BAHNHOFSTRASSE 13', and 'UND WEITERE 14 MAL IN HESSEN UND THÜRINGEN'.

Busfahrten 2011

Am **13.08.2011** findet unsere Tagesfahrt statt. Dieses Jahr führt sie uns zur **Bundesgartenschau nach Koblenz**. Wie schon in den vergangenen Jahren wird uns Gabriel-Reisen betreuen. Die Tagesfahrt kostet 48,00 €. Für Mitglieder gibt es einen Zuschuss, der von den bewilligten Fördermittelgeldern abhängt.

Interessierte melden sich bitte schnellstmöglich beim Vorstand bzw. in der Beratungsstelle.

Am **20. August 2011**, also eine Woche später, begibt sich der Landesverband der Hörgeschädigten auf eine **Bildungsfahrt nach Bad Nauheim in die Kaiserberg-Klinik**. Dort sind ein Vortrag von Dr. Zeh, dem Leiter der Klinik (er ist selbst Betroffener und CI-Träger) sowie ein Rundgang durch die Klinik vorgesehen. Für einen Mittagsimbiss in der Klinik ist gesorgt. Am Nachmittag besteht dann noch die Möglichkeit, sich in der herrlich gelegenen Kurstadt umzusehen bzw. den Kurpark zu genießen. Der Bus startet in Weimar und wird die Eisenacher Teilnehmer in Eisenach aufnehmen.

Auch hier sollten sich Interessierte schnellstmöglich melden.

Ebenfalls vom Landesverband organisiert (die „Oberregie“ liegt beim Eisenacher OV und Gabriel-Reisen) ist die Herbstfahrt **„Rund um den Gardasee“ vom 24.10 bis 29.10.2011.**

Wer also noch keinen Urlaub geplant hat und Gefallen an dieser Reise findet, sollte sich melden.

Der Preis beträgt 325,00 € p.P.

Weitere Informationen können in der Beratungsstelle zu den bekannten Zeiten gegeben werden.

Ebenfalls in der Beratungsstelle gibt es Hinweise und Termine zu Tagesfahrten der AWG sowie des Hörsel-Treffs.

Z. B. lädt der Hörseltreff nach Erfurt zum Besuch des MDR ein (Dienstag, 05. April 2011, ab 12:30 Uhr Wendeschleife Stedtfelder Strasse, 10,00 € inkl. Führung, Anmeldung im Hörseltreff, Stedtfelder Str.31, Tel 03691-225740)

Busfahrten der AWG führen u.a. nach Gotha (10.05.), durch die Rhön (14.06.) und zum Werretalsee (09.08.)

Aktuelle Informationen

Herzlich Willkommen!

Wir freuen uns über die Aufnahme zweier neuer Mitglieder
**Frau Babette Ludwig und
Herr Erhard Jarmuszewski**
und wünschen ihnen erlebnis- und informationsreiche Stunden
in und mit unserem Verein.

Herzlichen Glückwunsch!



Frau Christel Noster zur Wahl als stellv. Landesvorsitzende

Hörgeräte Hohenstein

Kleine Löbergasse 3
99817 Eisenach
Tel.: (03691) 21 42 67
Fax: (03691) 88 15 08

Zu wenig Rücksichtnahme auf Schwerhörige am Arbeitsplatz

Jeder dritte Schwerhörige sagt, dass weder Kollegen noch Arbeitgeber Rücksicht auf die Schwerhörigkeit nehmen. Nur jeder siebte Schwerhörige fühlt, dass in Bezug auf die Hörminderung am Arbeitsplatz Rücksicht genommen wird. 31% der Schwerhörigen geben an, dass ihre Kollegen überhaupt keine Rücksicht auf die Hörminderung nehmen. 34% sagten sogar, dass auch ihr Arbeitgeber keinerlei Rücksicht nimmt. 25% sagen, dass Kollegen und Arbeitgeber ein wenig Rücksicht nehmen.

Doch nur ein Drittel meint, es werde ausreichend Rücksicht auf die Schwerhörigkeit am Arbeitsplatz genommen.

Diese Ergebnisse unterstreichen, dass das Thema Hörminderung am Arbeitsplatz nicht ausreichend Beachtung findet.

(Quelle: Hear-it)

Neue Selbsthilfegruppe für Schwerhörige im Berufsleben in Eisenach

Haben wir nicht schon genügend Selbsthilfegruppen? Muss es denn für jedes Thema eine neue Gruppe geben? Die Themen, die uns Schwerhörige und Ertaubte bewegen sind so unterschiedlich wie das Thema Hörschädigung selbst.

Gerade Schwerhörige im Berufsleben haben oft ganz andere Probleme. Die Kommunikation mit hörenden Arbeitskollegen bedeutet immer wieder Mühe und Anstrengung, ist manchmal mit Missverständnissen und folglich auch mit Frustration verbunden.

Oft genug fühlen wir uns mit diesen Problemen alleine gelassen.

Und genau das wollen wir ändern, indem wir darüber reden und uns austauschen mit anderen Schwerhörigen, denen es genauso geht.

Wo über die vielen unterschiedlichen Anforderungen an den Berufsalltag gesprochen werden kann, wo man sich gegenseitig Tipps und Informationen gibt.

Wir treffen uns alle zwei Monate, jeweils am 2. Dienstag. Die nächsten Termine sind der **15.März, 10. Mai und 12.Juli** 2011, jeweils **18:00 Uhr**, Rot-Kreuz-Weg 1 (Beratungsstelle).

Ansprechpartner ist Uta Lapp.

BAGSO - Senioren ans Netz

Das Internet informiert und unterhält, erweitert die Kommunikation und ist ein Helfer im Alltag.

Doch rund 25 Millionen Menschen in Deutschland sind nicht online. Die Initiative **Internet erfahren** soll Anfängern und Skeptikern den Schritt ins Netz und sicheren Umgang mit digitalen Angeboten erleichtern.

Die meisten Menschen lernen das Internet über ihr Umfeld kennen und lassen sich von Familienmitgliedern, Freunden, Kollegen oder eben Ehrenamtlern helfen.

Unterstützt wird das Projekt von der BAGSO (**B**undes**a**rbeits**g**emeinschaft der **S**enioren **O**rganisationen), erfahren hatte unser Verein davon zu den Feierlichkeiten des Landesverbandes im September vergangenen Jahres.

Das Interesse ist groß und so trafen sich am 16. März zum ersten Mal die zukünftigen Multiplikatoren.

Im Vorfeld hatten sich Uta Lapp und Helmut Heering in einem Interviewleitfaden mit der Klärung von Vorfragen beschäftigt, Mitstreiter gesucht und einen entsprechenden Raum gefunden. Und dann konnte es losgehen...

Herr Steinke und Herr von Berg (BAGSO) wollten den Stein ins Rollen bringen, Christel Noster (LV) über erste Erfahrungen berichten. Von Erlebnisinternet und Schnuppermöglichkeit war die Rede.

Dazu braucht man Unterstützung. Was haben wir, was fehlt- dort setzt die Unterstützung an. Wo finden wir einen "Schnupperraum" für dieses Projekt? Wo gibt es Fachleute, die man ansprechen kann. Am Ende wurden nicht alle Erwartungen erfüllt. Noch haben wir keine Laptops. Opel hat auf eine entsprechende Spendenanfrage noch nicht reagiert.

Trotzdem soll in den kommenden Tagen Kontakt zum Elisabeth-Gymnasium aufgenommen werden. Dort gibt es technische Voraussetzungen und junge "Spezialisten. Vielleicht ist ein zukünftiger Informatiker darunter?

Und vielleicht wird auch unsere Vision- ein eigener Kurs im Hause-wahr. Ein Anfang ist zumindest getan... (U. Lapp)

Schwerhörigen-Verein Eisenach e.V.

Rot-Kreuz-Weg 1

1. Stock rechts

99817 Eisenach

Tel./Fax 03691 / 21 02 23

E-mail: dsbesa@aol.com

Kontaktanschriften:

Vorsitzende:

Uta Lapp
OT Stedtfeld
Baumgarten 9
99817 Eisenach
Tel./Fax: 03691 / 89 20 68
E-mail: uta.lapp@gmx.de

stellv. Vorsitzender:

Hans Ulrich Hänel
Am Gebräun 19
99817 Eisenach
Tel.: 03691 / 21 08 35

Schatzmeister:

Helmut Heering
Goethestraße 14 A
99817 Eisenach
Tel./Fax: 03691 / 21 00 94
E-mail: hee-eisenach@kabelmail.de

Techniker:

Stanislav Mikolaj
Hilttenstraße 11
99817 Eisenach
Tel./Fax: 03691 / 84 29 38

Schriftführer:

Rainer Gundlach
Stedtfelder Straße 45
99817 Eisenach, Tel. 03691 / 89 21 32
E-mail: gundi.eisenach@googlemail.com

Schwerhörigen-Verein Eisenach e.V.

Mitglied im Landesverband
der Hörgeschädigten Thüringen e.V.
Interessenvertreter der Schwerhörigen, Ertaubten,
Tinnitus-Betroffenen und CI-Träger

Beratungsstelle und Kommunikationszentrum

Rot-Kreuz-Weg 1
1. Stock rechts
99817 Eisenach
Tel./Fax: 03691 / 21 02 23

Sprechzeiten:
jeden Dienstag 14:00 bis 17:00 Uhr
jeden Mittwoch 09:00 bis 12:00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Spenden- und Vereinskonto:
Wartburg-Sparkasse
Kontonummer: 11 720
BLZ: 840 550 50

Sie finden uns im Internet unter
E-mail: dsbesa@aol.com

Wir sind als
gemeinnütziger Verein anerkannt,
VR. Nr. 151 Eisenach.

Landesberatungsstelle:
Gutenbergstraße 29a
99423 Weimar
Tel./Fax: 03643 / 74 29 01,
www.schwerhoerige-thueringen.de